

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
 Postschloß-Klo. München 87610

10. Jahrgang 1959

Wetterbericht für **Donnerstag, 2. Juli 1959**

mit Beilage Nr. 24/1959

Nummer 182

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

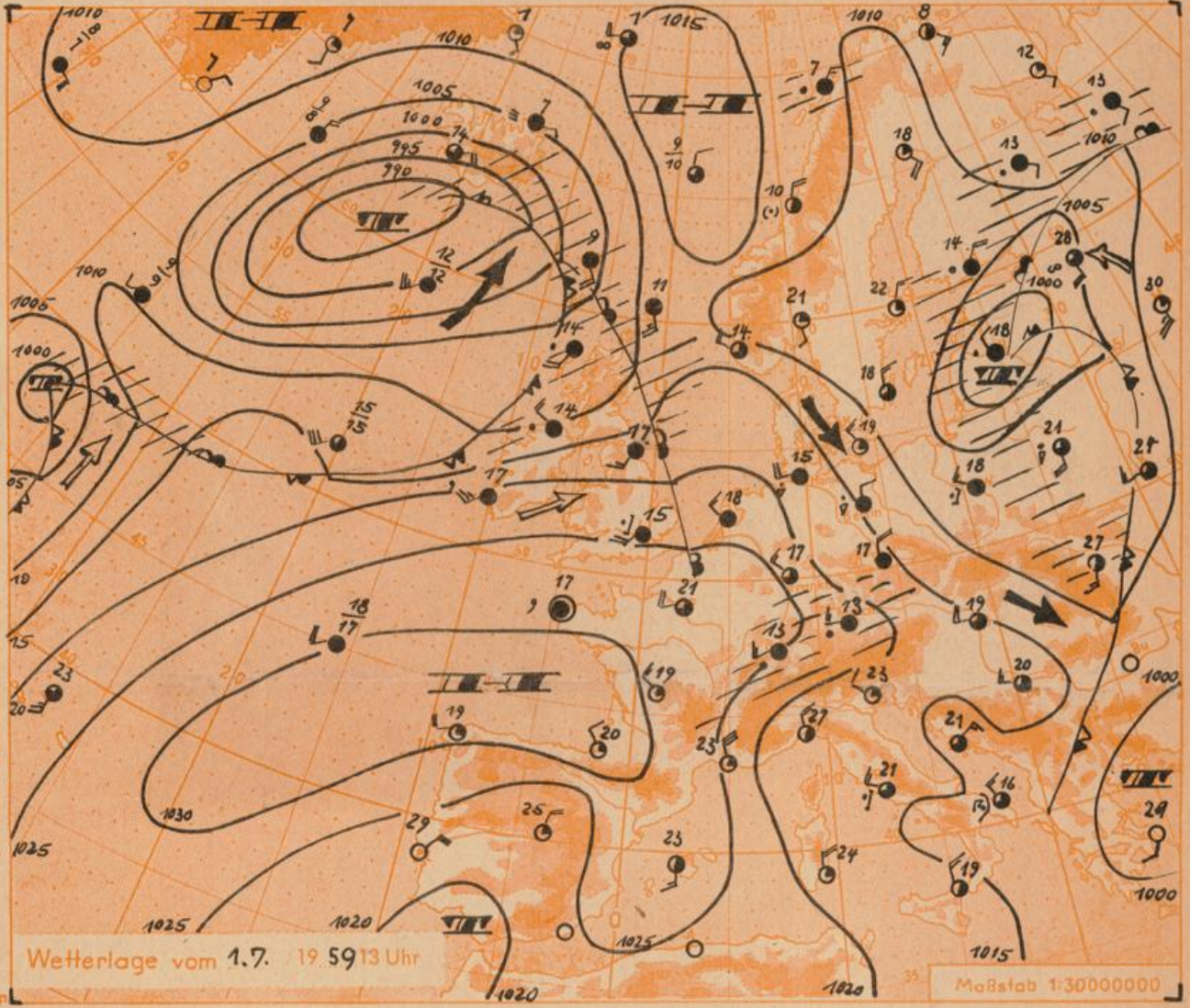
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)**
- ▲ nur in der Höhe
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm
 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Ein Hochdruckgebiet weitet seinen Einfluß von Frankreich nach den Alpen aus. Gleichzeitig verlagert sich ein umfangreiches Tiefdruckgebiet, das mit seinem Kern südwestlich Irlands liegt, langsam nach Osten. Damit hört die Kaltluftzufuhr aus Nordwesten auf und es kommt zu einer westlichen Strömung, mit der mildere Meeresluft herangeführt wird. Die in diese Strömung eingelagerten Schlechtwettergebiete werden zunächst nur Norddeutschland stärker beeinflussen, während der Süden im wesentlichen unter Hochdruckeinfluß gelangt, der allerdings nicht von sehr langer Dauer sein dürfte, da neue Störungen vom Atlantik nach dem Festland vorstoßen werden.

Vorhersage für Donnerstag, den 2.7.1959, ausgegeben am 1.7., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Im Flachland Bewölkungsabnahme und nur vereinzelte Schauer. Im Alpenraum zunächst noch vielfach bedeckt mit wiederholten Niederschlägen, später auch hier im Westen beginnende Bewölkungsauflockerung. Allmählich wärmer mit Mittagstemperaturen zwischen 15 und 20 Grad. Langsam nachlassende, von Nordwest nach West drehende Winde.

Weitere Aussichten: Zunächst freundlicher und wärmer.

By.